



Gesprächsprotokoll betriebliche Altersversorgung (bAV) im Wege einer Entgeltumwandlung (Direktversicherung)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Unternehmen	Firma (mit Rechtsform), Ort <hr/>		
Mitarbeiter/in	Name, Vorname, Geburtsdatum <hr/>		
Berater/in	Name, Vorname <hr/>		
Weitere Teilnehmer/in	Name, Vorname <hr/>		
Tag der Beratung	Datum <hr/>	Die Beratung erfolgte	<input type="checkbox"/> persönlich <input type="checkbox"/> telefonisch <input type="checkbox"/> Onlineberatung z. B. Videotelofonie/Skype

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns in unserem heutigen Gespräch entgegengebracht haben. Sie wünschten ausschließlich eine Beratung über die betriebliche Altersversorgung.

Kundenwünsche	Der Arbeitgeber wählt sowohl den Durchführungsweg als auch den Anbieter der betrieblichen Altersversorgung. Im Folgenden werden die Eigenschaften des Durchführungswegs in der betrieblichen Altersversorgung erläutert:
Direktversicherung mit Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung	
Eigenschaften des Durchführungswegs Direktversicherung:	
<ul style="list-style-type: none">■ Die Direktversicherung ermöglicht Ihnen die Umsetzung Ihres Anspruchs auf Entgeltumwandlung.■ Bei der Direktversicherung ist ein Arbeitgeberzuschusses nach § 1a Abs. 1a Betriebsrentengesetz (BetrAVG) zu gewähren.■ Die Direktversicherung lässt eine chancen-/aktienorientierte Kapitalanlage (insbesondere für jüngere Mitarbeiter) zu.■ Die Direktversicherung ermöglicht bei Ausscheiden aus dem Unternehmen eine Übertragung Sie (privat) oder auf Ihren neuen Arbeitgeber.■ Bei der Direktversicherung gibt es zwei Alternativen, wie Versicherungsbeiträge und -leistungen bei Ihnen steuer- und sozialversicherungsrechtlich behandelt werden:<ul style="list-style-type: none">a) Behandlung der Versicherungsbeiträge nach § 3 Nr. 63 EStG: Steuerfreiheit der Versicherungsbeiträge in Höhe von max. 8 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze in der gRV und Sozialversicherungsfreiheit in Höhe von max. 4 % der jeweiligen Beitragsbemessungsgrenze in der gRV.b) Zulagen-/Riester-Förderung: Steuer- und Sozialversicherungspflicht der Versicherungsbeiträge, aber steuerliche Förderung über Zulagen/Sonderausgabenabzug.	

Wünschen Sie eine Versorgung über den Durchführungsweg Direktversicherung? ja nein

Sofern die Versorgungsordnung eine Wahlmöglichkeit des Arbeitnehmers zwischen verschiedenen Bausteinen/Leistungsarten vorsieht, entscheiden Sie sich für den/die folgenden Baustein(e)/Leistungsart (en):

Folgende Besonderheiten in der betrieblichen Altersversorgung wurden erläutert:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">■ Versteuerung und Verbeitragung der Leistungen
Derzeit unterliegen die Leistungen aus einer betrieblichen Altersversorgung der Einkommensteuer und sind beitragspflichtig in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung, sofern dort eine Versicherung/Mitgliedschaft besteht (Ausnahme: Die Direktversicherung mit Zulagen/Riesterförderung unterliegt zwar der Besteuerung, ist aber nicht beitragspflichtig in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.).■ Entgeltumwandlung – Funktionsweise und Auswirkungen auf Ansprüche aus den sozialen Sicherungssystemen, z. B. auf Arbeitslosengeld, Grundrente und Krankentagegeld■ Besonderheiten beim Ausscheiden aus dem Unternehmen und mögliche Auswirkungen auf Beitrags- und Leistungshöhe■ Absicherung bei Insolvenz des Arbeitgebers | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |

Unterschriften zum Gesprächsinhalt	Datum <hr/>	Vermittler/in <hr/>	Versicherte Person <hr/>
---	----------------	------------------------	-----------------------------

Entscheidung Entscheidung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin zur Entgeltumwandlung:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Ja, ich möchte Entgeltumwandlung zugunsten einer betrieblichen Altersversorgung betreiben.
Das Weitere wird gesondert vereinbart (vgl. Versorgungszusage des Arbeitgebers und Entgeltumwandlungsvereinbarung).<input type="checkbox"/> Nein, eine betriebliche Altersversorgung interessiert mich momentan nicht. Das bedeutet:<ul style="list-style-type: none">■ Ich habe jederzeit die Möglichkeit, dieses Angebot auch zu einem späteren Zeitpunkt in Anspruch zu nehmen.■ Ich bin mir bewusst, dass ich auf mögliche staatliche und betriebliche Förderungen verzichte.<input type="checkbox"/> Ich bin mir bewusst, dass ich auf den Arbeitgeberzuschuss in Höhe von <u> </u> % des Entgeltumwandlungsbetrages bzw. <u> </u> EUR verzichte. | |
|---|--|

Anmerkungen

Dieses Gesprächsprotokoll wird zusammen mit dem Versicherungsantrag/der Anmeldung zur Versicherung zum Zweck der Archivierung und Bearbeitung von Beanstandungen übermittelt.

Unterschriften zu Entscheidung	Datum <hr/>	Vermittler/in <hr/>	Versicherte Person <hr/>
---------------------------------------	----------------	------------------------	-----------------------------

